Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 54 (1974-1975)
Heft: 2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitarbeiter dieses Heftes

Dr. phil. Alfred Cattani, 8132 Egg, Brunnenwiesstrasse 3
Prof. Dr. phil. Daniel Frei, 5000 Aarau, Hohlgasse 34
Dr. phil. Peter Gosztony, 3005 Bern, Heckenweg 42
Dr. phil. Dietrich Hochstätter, 4054 Basel, Klingnaustrasse 23
Henry Jacoby, 1202 Genève, 28, chemin de Vermont
Oberst Dr. iur. Hans Rudolf Kurz, 3003 Bern, Eidgenössisches Militärdepartement
Grete Lübbe-Grothues, 8840 Einsiedeln, Birchli, Haus «Claudia»
Prof. Dr. phil. Thomas Molnar, Hillsdale Michigan 49242 (USA), Hillsdale College
Dr. phil. Rolf Urs Ringger, 8002 Zürich, Bederstrasse 82
Erika Rüegg, 5444 Künten
Dr. iur. F. W. Schlomann, D-533 Königswinter, Oberkasselerstrasse 78b
Dr. phil. Roland Stiefel, 5043 Holziken, Obermattstrasse 222

Den Aufsatz von Thomas Molnar übersetzte *Beatrice Bissoli*, 8006 Zürich, Scheuchzerstrasse 47, aus dem Englischen.

Peter Gosztony, geboren 1931 in Budapest, studierte an der dortigen Universität (Nationalökonomie). Er nahm 1956 am ungarischen Volksaufstand teil, emigrierte in die Schweiz, studierte an der Universität Zürich (Phil. I) und promovierte 1962. Seit 1963 amtiert er als Leiter der Stiftung Schweizerische Osteuropa-Bibliothek in Bern. Er ist Mitarbeiter einer Reihe von schweizerischen, deutschen und österreichischen Militärzeitschriften. Seine wichtigsten Buchpublikationen: «Der ungarische Volksaufstand in Augenzeugenberichten» (Düsseldorf 1966); «Endkampf an der Donau 1944/45» (Wien 1969); «Der Kampf um Berlin 1945» (Düsseldorf 1970); «Admiral und Reichsverweser Miklos von Horthy» (Göttingen 1973).

*

Grete Lübbe-Grothues ist 1926 in Münster (Westfalen) geboren, studierte Germanistik und Philosophie und bildete sich für das Lehrfach Leibeserziehung aus. Staatsexamen 1950, Gymnasiallehrerin bis 1960. Veröffentlichungen in literaturwissenschaftlichen Zeitschriften und Büchern, Vorträge zu zeitgenössischer Literatur.

*

Thomas Molnar, geboren 1921 in Budapest, studierte an verschiedenen europäischen Universitäten Literaturwissenschaft und Philosophie und doktorierte an der Columbia University. Er ist heute Professor für französische Literatur und europäische Ideengeschichte am Brooklyn College, New York. Zahlreiche Publikationen, teilweise in deutscher Übersetzung, u. a.: «Kampf und Untergang der Intellektuellen» (München 1966); «Utopia – The Perennial Heresy» (New York 1967); «Sartre – Ideologe unserer Zeit» (München 1970); «The God-Problem and the Philosophers» (New York 1972).

*

Erika Rüegg ist 1938 in Zürich geboren. Nach Studien in Zürich und München, zuerst neben ihrer Lehre als Konfektionsverkäuferin, debütierte sie als Sängerin. 1963 gewann sie den ersten Preis im Gesangswettbewerb des Kulturkreises der deutschen Industrie. 1966 erstes Bühnenengagement am Stadttheater Klagenfurt. Nach einem zweiten Engagement in Klagenfurt fasste sie den Entschluss, Lehrerin zu werden, und absolvierte einen Sonderkurs am Seminar Wettingen. Erika Rüegg lebt heute als Lehrerin in Niederrohrdorf. Im Sammelband «Literatur als Prozess» (Arche-Verlag, Zürich 1973) erschienen von ihr einige Gedichte und ein Prosastück. Im Herbst 1974 wird im Verlag Sauerländer, Aarau, ihr erstes Kinderbuch «Das Baumhaus oder das Denkhaus» erscheinen, das Lubomir Stepan illustriert hat.

In den nächsten Heften lesen Sie:

Johannes Fulda	Zum Verfassungsartikel über die Mitbestimmung
Alois Riklin	Schweizerische Unabhängigkeit heute
Egon Tuchtfeldt	Alternative Strategien der Entwicklungspolitik
Victor Umbricht	Blauhelme
Gustav Siebenmann	Zur Bedeutung der Gegenwartsliteratur Lateinamerikas

---

GOESSLER

Goessler Couverts
Goessler Service

H. Goessler AG
8045 Zürich
Couvertfabrik
Telefon 01-35 66 60